Märchenhaft-schönster Fantasygenuss wie aus der Feder einer Maya Shepherd

Vor einem Jahr rief die machthungrige Hexe Raikun zur Revolution auf. Seitdem ist die Gesellschaft tief gespalten: Der Hass zwischen Menschen und Magischen droht zu eskalieren. Natalie, Agentin bei OMB, sucht verzweifelt nach Raikun, die ihr Leben zu Trümmern zerschlagen hat. Raikun hat Natalie nicht nur die Eltern genommen und ihren kleinen Bruder entführt, sie hat auch dafür gesorgt, dass ihre beste Freundin fortan ein Leben als Schlange fristen muss und die OMB führungslos ist. Natalies einziger Halt in dieser unsicheren Zeit ist Prinz Kilian. Solange sie ihn an ihrer Seite weiß, wird Natalie nicht aufhören zu kämpfen. Doch auch nach ihm streckt die Hexe bereits ihre Krallen aus. Raikun verfolgt finsterste Pläne.

Natalie ahnt nicht, dass Raikun im Hintergrund schon eifrig die Fäden spinnt, um ihr auch die letzte Hoffnung zu nehmen. Und sie ist ihrem Ziel gefährlich nahe: Aus den Medien erfährt Natalie von Kilians bevorstehender Heirat mit Prinzessin Cleo. Als sie ihren Liebsten zur Rede stellt, erkennt er Natalie nicht wieder. Ein Zauber hat ihm alle Erinnerungen an sie beide genommen. Natalie ist von einem Happy End weiter entfernt als jemals zuvor. Und trotzdem gibt sie nicht auf: Gemeinsam mit dem Zauberspiegel aus "Schneewittchen" sucht sie eine mächtige Zauberin auf. Sie soll ihr im Kampf gegen Raikun helfen. Aber in Wahrheit ist Natalie ganz allein auf sich gestellt. Sie muss über sich hinauswachsen, um zu siegen sowie Mitran und ihre Zukunft mit Kilian zu retten ...

Unterhaltung, in die man sich einfach verlieben muss - Mara Lang schreibt Geschichten von überwältigender Schönheit. Die "Almost a Fairy Tale"-Saga zeugt von der Erzählkunst einer Maya Shepherd. Während der Lektüre von "Vergessen" kämpft man immer wieder mit den Tränen. Denn was man hier in die Hände kriegt, ist ganz großes, zugleich ungemein fesselndes Fantasy- sowie Gefühlskino. Von solch berauschendem Leseglück wird einem ganz schwindelig. Es verschlägt einem glatt den Atem, sogar die Sprache. Die österreichische Autorin verführt uns zu einem Leseerlebnis, das einen über viele, viele Stunden lang restlos gefangen nimmt. Ihre Werke sind ein absolutes Highlight in jedem Bücherregal. Diese muss man unbedingt lesen!

Mit "Almost a Fairy Tale" sorgt Mara Lang für märchenhafte Fantasy, die einem Traum gleichkommt. Ab den ersten zwei, drei Sätzen von "Vergessen" vergisst man vollkommen die Welt um sich herum. Hier erfährt man Jugendliteratur zum Niederknien genial. So viel Spannung, Emotionen und Phantasie stecken nur selten zwischen zwei Buchdeckeln. Dieser Geschichte wohnt ein besonders schöner Zauber inne.

Susann Fleischer 26.03.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info